

Die Londoner Rothschildauktionen.

Bei der zweiten Rothschild-Auktion in London (siehe Nr. 6 der „Internationalen Sammler-Zeitung“) wurden noch folgende namhafte Preise (in Pfund) registriert:

198	Achteckiger Korb mit allegorischen Darstellungen	100	237	Der berühmte Jannitzer Globus aus Silber, vom Atlas auf den Schultern getragen, auf Fuß mit sproßenden Gräsern	2700
203	Der Briegbecher, Friedrich II. von Liegnitz bei seiner Hochzeit mit der Herzogin von Brieg 1538 überreicht	1600	238	Nürnberg Elefant von Christoph Ritter, 1547	220
206	Gedeckelter Kölner Becher, Figuren in römischer Tracht, um 1580	600	243	Silbertasse, Orpheus mit Vögeln und verschiedenen Tieren, Nürnberg, Elias Lencker	450
207	Einhorn aus Silber, Konstanz, 16. J., Marke HE	300	249	Ulmer Straußeneibecher, in Silber gefaßt, mit römischem Krieger	125
211	Straußeneibecher mit Silberstrauß auf dem Deckel. Leipzig, Elias Geier, 1589, von Mohren getragen	2900	252	Zwickauer Trinkbecher 1639	110
213	Große ziselierte Schlüssel, Nürnberg, 16. J. Marke BI, mit Neptun und Venus	150	257	Ein Adam van Vianen Salzfaß in Form einer weiblichen Figur, Utrecht, 1624	500
213a	Schlanker Nürnberger Krug, mit Frauenkopf als Hals, 1581, Marke BI	130	258	Christian van Vianen, Salzfaß mit Neptun mit einem jungen Triton. (A. Vecht, Wien)	1150
214	2 kleine Setzbecher, Gallus Wernle, 1572, mit Jagdszene	120	259	Ungarischer, sechsseitiger Silberbecher aus dem 17. oder 18. J.	140
222	Doppelbecher, Nürnberg, von Peter Wiber, 1603	185	260	Polnischer Trinkbecher von Christoph Lützenberger, 1633	210
225	Nürnberg Doppelbecher von Hans Kelner, 1582, mit Bacchus und Pan	250	261	Portugiesische Schüssel mit Allegorie der portugiesischen Tugenden	170
227	Nürnberg Löffelholzbecher von Hans Kelner	240	263	Frühe spanische Silberschüssel aus dem 16. J.	200
228	Nürnberg Doppelbecher um 1593, mit Hochzeitsinschrift	260	265	Schüssel, zwei Brunnen mit Vögeln ziseliert, spanisch,	180
230	Herrlicher Nürnberger Doppelbecher, Marke Vogel in Schild, zwanzig Zoll	680	267	Silbergefaßtes Kreuz, spanisch, 16. J.	130
232	Gedeckelter Silber-Doppelbecher, Nürnberg, von Sebald Buhel	170	268	zweite Hälfte des 16. J. (Miß Rothschild)	510
235	Löwe auf den Hinterbeinen, Nürnberg, 17. J. Marke P. S.	250	269	Gotisches Reliquarium, spanisch, 2. Hälfte 15. J.	120
236	Schwan, Nürnberg von Jörg Ruhel, 1598	220	270	Baseler Silberbecher, 18. J.	170
			271	Silbergefaßte Laterne, Basel, von Hans Herr, 1578, mit Inschrift	80
			272	Seltener und früher Windmühlbecher aus Silber, Inschrift „Vischbacher gedechtnis“. Marke H. H. Zürich	2700
			274	Der berühmte Gessner-Globus, Silber, getragen von Herkules mit der Keule, mit den Symbolen der vier Erdteile, montiert auf kleinerem Globus	110
				Transsilvanischer Becher von Sebastian Hann, dem Aelt.	

Mittelalterliche Plastik.

Die Versteigerung der Kunstsammlung des verstorbenen Innsbrucker Universitätsprofessors Doktor Adolf Posselt, die das Dorotheum in Wien vom 24. bis 26. Mai vornahm, hatte einen schönen Erfolg. Die wertvollen Objekte gingen sehr gut fort. Am besten schnitt natürlich die mittelalterliche Plastik ab, die ja eine Spezialität Posselts bildete. Man zahlte für die seltenen Stücke angemessen hohe Preise, so z. B. für eine spätgotische Tür, Tirol um 1470 (Kat.-Nr. 228) 1900 S, für eine andere aus derselben Zeit (Kat.-Nr. 242) 1500 S, für die Statuette der Madonna um 1500 (Kat.-Nr. 245) 1200 S, für ein Temperabild des Meisters von Uttenheim (Kat.-Nr. 234) 2100 S, für elf Teile Holzvertäfelung 1100 S, für einen Altarflügel eines Nordtiroler Malers um 1480, darstellend den Tod und die Krönung Mariae auf der Innen- und der Kreuzigung auf der Außenseite (Kat.-Nr. 226) 900 S.

Es zeigte sich, daß das Dorotheum mit der Ausbietung der mittelalterlichen Plastik einem stark empfundenen Bedürfnissen entgegenkam. Plastik-Sammler lechzten förmlich nach Material, das so selten auf den Markt gelangt. Auch wurde wieder einmal das Märchen zerstört, daß es in Wien an Geld für Kunstgegenstände fehle: nein, nicht an Geld, sondern an hochwertigem Material gebricht es. Gewiß, der Kreis der Kaufkräftigen hat sich verengert, aber für gute Qualitäten finden sich, wie viele Auktionen der letzten Zeit es offenbar machten, immer Abnehmer. Allerdings darf man es nicht verabsäumen, das Augenmerk der Interessenten in zweckdienlicher Weise auf die Objekte zu lenken. Daran haperts vielfach noch in Wien. Manche Auktionatoren glauben weiß Gott, was kluges zu tun, wenn sie die Fachpresse nicht rechtzeitig informieren, sie sind sich aber dessen nicht bewußt, daß sie nicht nur die Interessen ihrer Auftrag-

geber, sondern auch ihre eigenen schädigen. Bei Beobachtung dieser primitivsten Klugheitsregel wäre es sicherlich nicht möglich gewesen, was in den allerletzten Tagen bei einer Auktion aus ehemals gräflichen Besitze sich ereignete, daß so ziemlich alle Bilder Wiener Meister ohne Angebot blieben. Und dabei handelte es sich nicht etwa um obscure Maler, sondern um Sterne erster und zweiter Größe, um Künstler wie Füger, Rudolf Alt, Amerling, Leopold Brunner d. Ae., Lichtenfels, Seelos u. a.

Nachstehend die bei der Dorotheum-Auktion erzielten Preise:

1	Venezianisch-dalmatinisch, um 6100. S. Antonio, die Madonna verehrend. Tempera auf Holz, 28 : 21 cm	55
2	Flacher Zinnteller, 18. J.	18
3	Eisengetriebener Buckel, Sonne mit vier Rosetten um 1400	30
5	Kreuzschleppender Christus, um 1490	50
7	Plinius, Bücher und Schriften von Natur. Frankfurt 1565	15
10	Avianna, liber primus canonis. Ca. 1500	10
11	Kleine Kasette aus lederüberzogenem Buchenholz, 17. J.	15
12	Voragine, Lombardica historia Argentine 1486	40
13	Gotische Holzkasette, 15. J.	50
14	Messingschüssel, Ende 15. J.	90
15	Tirolisch, 16. J. Kaiser Augustus und die Sibylle. Oel, Holz, 75 : 64 cm	270
17	Rundschüssel, Zinn, um 1600	300
18	Bauernstuhl, Anf. 18. J.	70
19	Adelsdiplom von 1691	20
20	Holzstatue des hl. Christoph, Tirol, um 1515	2050
25	Rundschüsselchen, Zinn, 2. H. 16. J.	120
26	Alpenländisch, 15. J. Mariä Verkündigung. Tempera auf Holz, 21 : 21 cm	
27	Walter Ryffius, Feld- und Stallbuch bewarter Wundt- artzney, Frankfurt (Egenolf) 1556	45
28	Holzstatue eines stehenden hl. Stephanus von Andreas Haller	1000
29	Holzstatue eines hl. Diakons, vielleicht Laurentius von Andreas Haller	1000